

Jahresbericht

59.
Solothurner
Filmtage
2024



Inhaltsverzeichnis

2	Sponsor:innen und Partner:innen
4	Vorwort des Präsidenten
6	Rückblick der Co-Leitung
8	Fakten und Zahlen
10	Der Verein SGSF
12	Berichte
14	Statistik Programm
16	Programm
18	Preise
20	Übers Jahr
22	Medien
24	Untertitelungsfonds
26	Jahresrechnung
32	O-Töne

Impressum

Herausgeberin Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage, Untere Steingrubenstrasse 19,
Postfach, CH-4502 Solothurn **Redaktion** Solothurner Filmtage **Fotografie** module+, Flurlingen
Gestaltung Raffinerie **Druck** Druckerei Herzog AG **Auflage** 200



Sponsor:innen und Partner:innen

Wir danken für die Unterstützung der 59. Solothurner Filmtage

Hauptsponsor:innen						
Hauptmedienpartnerin						
Medienpartnerin						
Öffentliche Hand						
Sponsor						
Supporter:innen						
						
Benefactor:innen						
						

Öffentliche Hand und Förderinstitutionen/Pouvoirs publics et institutions de soutien Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg | Einwohnergemeinden des Bezirks Wasseramt | Fondation Philanthropique Famille Sandoz, Pully | Ursula Wirz-Stiftung, Bern | Ville de Carouge | Ville de Genève | Canton de Genève

Programm/Programme Andromeda Film AG, Zürich | Arbeitsgemeinschaft CINEMA, Zürich | ARF/FDS, Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz, Zürich | Associazione Film Audiovisivi Ticino (AFAT), Savosa | Balimage, Basel | Bern für den Film | Cinébulletin, Genève | Ciné-Feuilles, Ecublens | Cinémathèque suisse, Lausanne | Cinésuisse, Bern | CITIA – Festival du film d’animation d’Annecy | filmexplorer.ch, Basel | filmo, Solothurn | Film Zentral Schweiz, Luzern | Filmbulletin – Zeitschrift für Film und Kino, Zürich | FOCAL, Lausanne | Fonction: Cinéma, Genève | GSFA Groupement Suisse du Film d’Animation, Bern | Kinemathek Lichtspiel, Bern | Künstlerhaus S11, Solothurn | Kunstmuseum Solothurn | m4music, Zürich | MEDIA Desk Suisse, Bern | Memoriv, Bern | ProCinema, Bern | Pro Short, Zürich | Réseau/Netzwerk CINEMA CH | Schweizer Filmakademie, Zürich | Solothurner Literaturtage | SSFV – Schweizer Syndikat Film und Video, Zürich | SWAN – Swiss Women’s Audiovisual Network, Zürich | SWISS FILMS, Zürich | Ticino Film Commission, Locarno | TOBS Stadttheater Solothurn | t. Theaterschaffen Schweiz, Bern | Zürcher Film Stiftung | Zürich für den Film

Kommunikation und Marketing/Communication et marketing APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Aarau | CH Media, Aarau | Druckerei Herzog AG, Langendorf | Kino Rex, Bern | Neugass Kino AG, Zürich | module+, Flurlingen | Pathé Suisse S.A., Lausanne | Raffinerie, Zürich | Simon von Gunten Fotografie, Solothurn | Vogt-Schild Druck AG, Derendingen | Unique X, Zürich | Working Bicycle, Rheinfelden

Technik und Bauten/Technique et constructions Feliton AG, Gerlafingen | Gartenbau Flury & Emch AG, Deitingen | MJM Art & Design KLG, Plons | Muscionico GmbH Fest und Partyzeltvermietung, Zuchwil | Net Oxygen Särl, Genève | Nüssli AG, Lyss | Rythalle Soledurn AG | Saudan AG, Solothurn | Scheller Werbetechnik, Solothurn | Schreinerei Langendorf AG | Swisscom blue Cinema | Xchange Technology GmbH, Solothurn

Mobilität/Mobilité M. Kyburz AG, Freienstein | Vogelsang AG Garage & Carrosserie, Grenchen

Hotel- und Gastropartner:innen Solothurn/Partenaires de l’hôtellerie-restauration Soleure Aarebar Restaurant/Pizzeria | Absinthe-Bar & Bistro «Die Grüne Fee» | Bäckerei Konditorei Café Steiner AG | Bar Barterre | Bindella Terra Vite Vita SA/Cantinetta Bindella | Café & Bar Barock | Café Bar Landhaus | Gassbar | Genossenschaft Kreuz | H4 Hotel Solothurn | Hotel an der Aare | Hotel Roter Ochsen | Indisches Restaurant Jasi | La Couronne Hotel Restaurant | Onda Café Bar | Pittaria | Restaurant Bar Salzhaus | Restaurant Chutz | Restaurant Tiger | Restaurant und Hotel Baseltor | Solheure – Bar Restaurant Lounge | Studer Feinbäckerei | Suteria | Taverna Restaurant Elea | VIKTOR | Vini – Al Grappolo

Verschiedene/Autres BDO AG, Solothurn | Bürgergemeinde Stadt Solothurn | Comp-Sys Informatik AG, Solothurn | Daybus GmbH, Flumenthal | FLURY und RUDOLF Architekten, Solothurn | iN2 GmbH, Solothurn | hidden works, Solothurn | Kiwanis Club, Solothurn | Landschaftsarchitektur david & von arx, Solothurn | Masaba Coffee, Savosa | Mauler & Cie SA, Môtiers | Öufi-Brauerei, BK Bier Kultur AG, Solothurn | Parking AG Solothurn | Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Worblaufen | Rotary Club, Solothurn | Schweizer Zucker AG, Aarberg | Solothurn Tourismus | Tischtennisclub, Solothurn | Tramondi Büro AG, Hägendorf | WS-Skyworker AG, Oensingen



Andreas Spillmann zu den 59. Solothurner Filmtagen

Sich zwischen dem 18. und 24. Januar 2024 die nötige Zeit für Solothurn gegönnt zu haben, das hat sich über die Massen gelohnt. Die 59. Solothurner Filmtage waren meine ersten als Präsident, ich nahm mir vor, möglichst nichts zu verpassen. Ich buchte mir ein Bed & Breakfast an der Solothurner Riviera, hier auch «Seminarweile» genannt, und aktivierte meine Wochenkarte. Das Morgenritual bestand aus einer «Fare Cinema»-Diskussion im Kreuz, danach startete ich meinen Tag mit Filmeschauen, Veranstaltungen besuchen und Leute treffen.

Mein Fazit, sich die nötige Zeit gegönnt zu haben, hat sich für alle immens gelohnt, für die Filmbranche sowie für ihr Publikum. 300 mitarbeitende «Solothurner:innen» haben weit über 60'000 Kinobesuche bewältigt. Zu sehen war neben den Präsentationen der Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilme erneut auch ein Schulprogramm. Gerade bei den Jugendlichen passiert der Einstieg ins Kulturleben häufig über das Medium Film – nicht nur in Sozialen Medien, auf YouTube oder Streaming-Plattformen, sondern eben auch an Festivals und im Kino. Dieses Jahr offerierten die Filmtage über 5'300 Kindern und Jugendlichen (und ihren Lehrpersonen) ein passendes Programm. Jung und Alt wollen über das Medium Film das Relevante über Zeitfragen, Lebens- und Denkweisen ihrer Generation erfahren.

Sich für die Solothurner Filmtage einmal im Jahr die erforderliche Zeit zu nehmen, ist etwas Wunderbares. Auch ich empfand es als Geschenk. Für die eine oder den anderen etwas kostspielig – nicht das Ticket, das ist preiswert, nein die Zeit, die man sich gönnt: Nach Solothurn muss man Zeit mitbringen. Wie alle Besuchenden aus dem Raum Zürich, Bern, Lausanne, Genf oder Lugano konnte auch ich nicht einfach aufs Fahrrad steigen oder mich kurzentschlossen in eine Strassenbahn setzen. Seit bald 60 Jahren treffen sich die Schweizer Filmszene und ihr Publikum in keiner

Schweizer Metropole, sondern in der schönen Gegend am Jurasüdfuss unweit der Sprachgrenze.

Unser Vorstand – auch regionenübergreifend aufgestellt – hat sich bekanntlich im Juni 2023 etwas erneuert. Willkommen heissen wir herzlich Corinne Frei (Lausanne), Daniel Arn (Bern) und Jean-Claude Cattin (Solothurn). Ihnen, den bisherigen Vorstandsmitgliedern sowie allen Aktiven der Betriebsleitung sei von Herzen gedankt für ihre Leidenschaft und ihr Engagement für die Solothurner Filmtage. Das Herz der Organisation sind die überaus engagierten Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Der Dank des Vorstands gilt jeder und jedem einzelnen von ihnen sowie der starken Co-Leitung von Niccolò Castelli und Monica Rosenberg.

Im Namen der Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage danken wir dem Bund für die Förderung der Solothurner Filmtage und des Schweizer Films. Ebenso gilt unser grosser Dank dem Kanton und der Stadt Solothurn für ihre langjährige Unterstützung. Wir danken zudem unseren Partner:innen, den Hauptsponsor:innen Swiss Life und Swisscom für die Treue gegenüber den Filmtagen und der Hauptmedienpartnerin SRG SSR für ihr Commitment und die bereichernde Zusammenarbeit.

Auf Wiedersehen,
Andreas Spillmann



Echte Filmtage

«Es hat einige Momente gedauert, bis ich alle Eindrücke von den Solothurner Filmtagen verdaut habe. (...) Es ist eine ehrliche Veranstaltung und es geht um Filme. Mit tollem Publikum in grossen Sälen.»

Das sind nicht unsere Worte. Wir erhielten sie kurz nach Ende des Festivals per Mail von Luka Popadić, dem Regisseur von «Echte Schweizer», Gewinnerfilm des «PRIX DU PUBLIC». Auch wir haben die sieben Tage im Januar ähnlich erlebt: als «echte» Filmtage. Damit meinen wir eine engagierte Verbindung zwischen den Filmschaffenden und dem Publikum sowie den Fokus aufs Wesentliche – die Filme.

Echt ist das Publikum, das unsere Kinos belebt. Wir sehen die Menschen mit einem Lächeln geduldig in der Warteschlange stehen. Wir sehen sie voller Neugier auf ein Programm, das Entdeckungen neben bekannte Namen stellt. Es gibt ein echtes Interesse, sich auf einen filmischen Dialog einzulassen, fern vom hypermedialen Alltag, wo es immer schwieriger wird, aus der eigenen «Bubble» herauszukommen.

Die «Film-Bubble» – oder Filmbranche – freut sich über echte Begegnungen an den Solothurner Filmtagen. Für sie schufen wir das neue Format «S□PRO» und öffneten einen Ort für die informellen Treffen, Pitchings und Netzwerkanlässe. Das Stadttheater bot ein Dach und mehrere Bühnen für den geschätzten Austausch unter Fachleuten, die den Rest des Jahres vor oder hinter einer Kamera tätig sind. Damit stärkten die Filmtage ihre Funktion als Kompetenzzentrum für den Schweizer Film. Einen Überblick über die weiteren programmlichen Schwerpunkte, Preisträger:innen und Ehrengäste finden Sie im vorliegenden Jahresbericht ab Seite 16.

Wie viele Kulturbetriebe standen auch die Solothurner Filmtage vor finanziellen Herausforderungen durch die Teuerung in den Bereichen Energiekosten und

Dienstleistungen. «Echte» Identifikation mit unserer Institution spürten wir diesbezüglich von unseren Mitarbeitenden und Partnern, dem Team der Geschäftsstelle, der Betriebsleitung, dem Vorstand, den temporär Arbeitenden, den Sponsor:innen, Gönner:innen und der öffentlichen Hand. Der kluge und nie kleinliche Geist, mit dem alle zusammen mitgeholfen haben, Kosten zu optimieren – ohne es Filme und Publikum spüren zu lassen – hat uns beeindruckt und entlastet. Vorhandene Mittel wurden sorgfältig eingesetzt, zusätzliche Einnahmen erzeugt. Für das positive Ergebnis können wir uns nur ehrlich bedanken, die Filmtage liegen allen am Herzen und das ist für uns eine «echte» Freude!

Wenn alles einfach erscheint, gibt es mehr Raum fürs Wesentliche. Das klingt wie ein Widerspruch, ist es aber nicht: Ohne das Überflüssige sind wir näher am Leben, an seinen Nuancen, seiner Komplexität. Das lässt Platz für den Dialog, den Austausch und für «echte» Emotionen. Lachen und weinen sind wichtig, sich aufregen ist wichtig, andere kennenlernen ist wichtig und Selbsterkenntnis ist es auch.

Luka Popadićs Film erzählt von Secondos in der Schweizer Armee. Es ist eine treffend-witzige Auseinandersetzung mit unserer Schweizer Identität, die für traditionelle Werte steht und sich doch stetig entwickelt. Gleiches kann man von den Solothurner Filmtagen sagen. Vor sechzig Jahren wurden sie mit einer «echten» Haltung gegründet – wir suchen Jahr für Jahr nach neuen Wegen, um diesen Geist weiterleben zu lassen und ihn zu vermitteln.

Wir freuen uns bereits heute auf die Geschichten, die an den 60. Solothurner Filmtagen auf den Leinwänden und in den Gassen Solothurns erzählt werden!

Niccolò Castelli und Monica Rosenberg,
Co-Leitung Solothurner Filmtage



59^e JOURNÉES DU
SCIOLEURE
59. SCIOLOTHURNER
HERITAGE
24.1.
2024
59^a GIORNATE DI
SCIOLETTA

Total Festival - Eintritte	62'604	60'688
Eintritte reguläre Filmvorführungen	52'591	50'893
Eintritte Schulvorführungen	3'206	2'582
Besucher:innen Rahmenveranstaltungen	6'607	6'986
Visionierungen Medien/Akademie	200	227
Eintritte unter dem Jahr		
Cinetour Swiss Life	1'996	1'700
Panorama Suisse Locarno	5'774	5'170
Total akkreditierte Personen	1'451	1'318
Regie	283	276
Produktion/Verleih	235	264
Filmveranstalter:innen/Festivals	130	133
Cast & Crew	275	212
Medienschaffende	161	145
Internationale Gäste	51	50
Filmstudierende	85	91
Weitere Akkreditierte	231	147
Spielstellen/Vorführungen		
Anzahl Säle in Solothurn	9	10
Anzahl Vorführungen in Solothurn	241	247
Sitzplatzkapazität vor Ort total	83'986	86'629
Ext. Spielstellen für Schulvorführungen	2	2
Schulvorführungen total	26	26
Programm Panorama		
Filme Panorama	176	179
Filme Spezialprogramme*	62	29
Anzahl Rahmenveranstaltungen (öffentlich)	36	39
Panorama nach Genres		
Spielfilme ≥ 60'	31	32
Spielfilme < 60'	21	15
Dokumentarfilme ≥ 60'	48	41
Dokumentarfilme < 60'	27	21
Experimentalfilme ≥ 60'	0	1
Experimentalfilme < 60'	7	15
Animationsfilme ≥ 60'	1	1
Animationsfilme < 60'	18	24
Doku-Fiction ≥ 60'	0	1
Doku-Fiction < 60'	3	6
Andere Erzählformen	20	21
Organisation		
Budget	3'280'500	3'354'000
Anzahl Festangestellte	18	18
Praktikumsstellen	2	2
Stellenprozente (inkl. Praktika, filmo, Cinetour)	1'080	1'046
Temporäre Festival-Mitarbeitende	291	296
Anzahl Mitglieder Verein SGSF	402	406



AUFBAU UND ORGANISATION
DES VEREINS SGSF

Der gemeinnützige Verein «Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage» (SGSF) mit Sitz in Solothurn wurde im Jahr 1967 gegründet. Ziel des politisch und konfessionell ungebundenen Vereins ist die jährliche Durchführung der Solothurner Filmtage sowie die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung des Schweizer Films. Der Verein zählt aktuell 402 Mitglieder.

MITGLIEDER
DES VORSTANDS (SEIT):

Daniel Arn
Sektionschef Bundesamt für Umwelt, Bern (2023)

Jean-Claude Cattin
Rechtsanwalt und Notar, Solothurn (2023)

Corinne Frei
Juristin, Lausanne (2023)

Anita Panzer (Vizepräsidentin)
Kommunikationsexpertin, Feldbrunnen (2019)

Michela Pini
Filmproduzentin, Coldrerio (2019)

Andreas Spillmann (Präsident)
Kulturmanager und Ökonom, Zürich (2023)

Jacqueline Surchat
Drehbuchautorin, Paris (2014)

MITGLIEDER DER
BETRIEBSLEITUNG FESTIVAL (SEIT):

Urs Alber*
Bau, Solothurn (2002)

Daniel Arn*
Landhaus, Bern (2006)

Nicolo Bernasconi*
Reithalle, Solothurn (2011)

Ueli Blaser*
Landhaus, Simultan-Übersetzungen, Solothurn (1982)

Sarah Buser*
Capitol, Berlin (2019)

Rico Buxtorf*
Bau, Solothurn (1980)

Christian Flury*
Uferbau, Stadttheater, Solothurn (2006)

Andreas Knörr*
Konzertsaal, Solothurn (2013)

Flavia Kummer*
Canva, Solothurn (2013)

Simon Mathys*
Ticketing, Solothurn (2014)

Rainer Portmann*
Koordination Filmtechnik, Bern (1988)

Anna Jacques*
Palace, Solothurn (2017)

MITARBEITENDE DER
GESCHÄFTSSTELLE (SEIT):

Niccolò Castelli*
Künstlerische Leitung, Lugano (2022)

Monica Rosenberg*
Administrative Leitung, Pensier (2022)

Corinne Buchser
filmo Kommunikation, Bern (2020)

Jael Collenberg
Praktikum Kommunikation und Marketing, Bern (2023)

Alice Gachot*
Akkreditierungen und Gäste/Cinetour, Zürich (2020)

Tanja Groot Kormelink*
Programm/Langfilme, Zürich (2016)

Jacqueline Grütter*
Administration/Festival-Mitarbeitende/
Untertitelungsfonds, Solothurn (2013)

Emilien Gür*
Programm/Kurzfilme/«SOPRO», Solothurn (2020)

Daniel Huber
filmo Fundraising, Zürich (2020)

Roland Kaiser
filmo Finanzen, Solothurn (2001)

Stefanie Käser*
Kommunikation und Marketing, Winterthur (2021)

Lisa Leudolph
filmo Produktion und Grafik/Bildredaktion,
Langenthal (2020)

Florian Leupin
filmo Projektleitung, Schmiedrued (2018)

Benno Meyer*
IT/Technik/Web, Zürich (2015)

Sanja Möll*
Administration/Mitglieder Verein/Schulprogramm,
Solothurn (2000)

Anna Lena Spring
filmo Administration/Cash Management, Bern (2021)

David Wegmüller*
Programm/«Rencontre», Redaktion, Solothurn (2006)

Marianne Wirth*
Programm/«Histoires», Redaktion, Solothurn (2013)

Tabitha Zimmermann
Praktikum Programm und Festivalorganisation,
Fribourg (2023)

Tabea Zumsteg*
Finanzen/Lohnwesen, Härkingen (2022)

MANDATE (SEIT):

Max Aeschlimann
Filmtechnik, Solothurn (2005)

Carl Ahnebrink
Medienarbeit Westschweiz, Lausanne (2023)

Joe Berger
Editing Einspieler Preisfilme, Biel (2023)

Regula Bobst
Betreuung Jury Prix de Soleure/
Assistenz GST, Solothurn (2010)

Hannes Brühwiler
Programm «Fokus», Zürich (2019)

Tizian Büchi
«Perspektiven Lab», Lausanne (2020)

Ines Meyer
Technisches Eventmanagement/
Produktionsleitung, Steffisburg (2003)

Livia Riedo
Betreuung Jury «Visioni», Ueberstorf (2021)

Eric Send
Medienarbeit, Solothurn (2021)



BERICHT AUS DEM VORSTAND

Der Vorstand der SGSF traf sich im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2023 endete die Amtszeit von Thomas Geiser und Rainer Portmann gemäss der 2022 eingeführten Amtszeitbeschränkung. Beide wurden für ihren langjährigen und engagierten Einsatz verdankt und aus dem Vorstand verabschiedet. Aus beruflichen Gründen gab Andreas Furler seine Vorstandstätigkeit nach nur einem Jahr auch auf. Neu wurden vier Mitglieder in den Vorstand gewählt: Daniel Arn, Jean-Claude Cattin, Corinne Frei und Andreas Spillmann.

Die Vorstandsmitglieder Anita Panzer, Michela Pini und Jacqueline Surchat wurden wiedergewählt. In der kurzen Anschlussitzung an die Mitgliederversammlung konstituierte sich der Vorstand selbst. Andreas Spillmann wurde zum Präsidenten ernannt und Anita Panzer als Vizepräsidentin bestätigt. Daniel Arn übernimmt die Funktion als Delegierter des Vorstands, dem Bindeglied zwischen Betriebsleitung und Vorstand.

Nach seiner Einarbeitung konzentrierte der Vorstand seine Tätigkeit im Vereinsjahr auf die Unterstützung der Geschäftsstelle (GST) bei der Suche nach zusätzlichen Mitteln. Ein Fokus wurde ebenfalls auf eine gute nationale und regionale Vernetzung gelegt sowie auf die aktive Teilnahme an nationalen kulturpolitischen Debatten wie z.B. die Vernehmlassung der Kulturbotschaft 2025–2028 oder die Umsetzung des neuen Filmgesetzes.

BERICHT AUS DER BETRIEBSSITZUNG

Nach einem über vierzigjährigen leidenschaftlichen Engagement für die Auswahl und Vermittlung der Filme bei den Solothurner Filmtagen trat Heinz Urben aus der Betriebsleitung (vormals Geschäftsleitung) aus. Er wurde am Sommerfest feierlich verdankt und verabschiedet.

Die 12 ehrenamtlichen Führungspersonen bilden zusammen mit 12 Mitarbeitenden der GST die Betriebssitzung (BS), die alle operativen Abläufe in den verschiedenen Ressorts des Festivals verantwortet und dazu beiträgt, die reibungslose Durchführung der Filmtage sicherzustellen. Die Betriebssitzung traf sich im Berichtsjahr siebenmal. Die Sitzungen wurden vom Delegierten des Vorstands geleitet und mit der administrativen Leitung vorbereitet.

BERICHT AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle sichert den Jahresbetrieb und ist verantwortlich für die Umsetzung des Vereinszwecks und der Mission der Solothurner Filmtage. 18 Festangestellte und zwei Praktikantinnen ergeben ein Pensum von 1'080 Jahresstellenprozenten (inkl. filmo). Es gab keine Austritte von Mitarbeitenden im vorliegenden Vereinsjahr. Verschiedene Mandate bestehen für die Spezialprogramme, Jurybetreuung, Filmtechnik, Editing der Einspieler sowie das technische Eventmanagement. Ab November übernahm Eric Send wieder das Mandat für die Medienarbeit. Neu wurde er von Carl Åhnebrink für die französischsprachige Schweiz unterstützt. Für die sechsmonatigen Praktika konnten Tabitha Zimmermann (Filmlogistik) und Jael Collenberg (Kommunikation) engagiert werden. Das Programm der 59. Solothurner Filmtage stellte einen vielseitigen Filmjahrgang vor und die rund 63'000 Eintritte bezeugen das grosse Interesse beim Publikum, in der Filmbranche und bei den Medien. Die Filmtage standen vor der Herausforderung, nach neuen Mitteln und Wegen zu suchen, um der allgemeinen Kostensteigerung zu begegnen. So wurden u.a. die Ticketpreise um CHF 1 pro Vorstellung angehoben. Die Mitarbeitenden der GST haben auch einen Beitrag geleistet. Mit verschiedenen Partner:innen und Sponsor:innen konnten die Verträge optimiert und erneuert werden.



Statistik Filmanmeldung Panorama (2024)

	Angemeldet	Selektioniert
Langfilme ≥ 60'	144 (100%)	80 (56%)
Kurzfilme < 60'	284 (100%)	76 (27%)
— davon Schulfilme	84 (100%)	21 (25%)
Andere Erzählformen		
— Serien	5 (100%)	1 (20%)
— Musikclips	472 (100%)	17 (4%)
— Installationen/VR	2 (100%)	2 (100%)
Total Panorama Schweiz	907 (100%)	176 (19%)

Jahresvergleich Panorama

Jahr	Langfilme		Kurzfilme (inkl. Clips)		Gesamt	
	Angemeldet	Selektioniert	Angemeldet	Selektioniert	Angemeldet	Selektioniert
2020	131	81 (59%)	495	97 (20%)	626	178 (28%)
2021	138	69 (50%)	516	101 (29%)	654	170 (26%)
2022	155	79 (51%)	438	78 (18%)	593	157 (26%)
2023	140	79 (56%)	502	100 (20%)	642	179 (28%)
2024	144	80 (56%)	756	93 (12%)	900	173 (19%)

Statistik Filmformate (inkl. Spezialprogramme)

	DCP	35mm	Total
Gezeigte Filme insgesamt	234 (98%)	4 (2%)	238 (100%)

Statistik nach Filmgenres/Filmdauer (Panorama)

Nach Genre	Angemeldet	Selektioniert
Spielfilme ≥ 60'	52	31 (60%)
Spielfilme < 60'	107	21 (20%)
Dokumentarfilme ≥ 60	85	48 (56%)
Dokumentarfilme < 60	96	27 (28%)
Experimentalfilme ≥ 60'	1	0 (0%)
Experimentalfilme < 60'	37	7 (19%)
Animationsfilme ≥ 60'	2	1 (50%)
Animationsfilme < 60'	29	18 (62%)
Doku-Fiction ≥ 60'	4	0 (0%)
Doku-Fiction < 60'	15	3 (20%)
Andere Erzählformen	479	20 (4%)
Total	907	176 (19%)

Nach Filmdauer	Angemeldet	Selektioniert
≥ 60	149	81 (54%)
< 60 (inkl. Musikclips)	758	95 (13%)
Total	907	176 (19%)

FA RE

Im Kreuzaal gilt:
Scannen, Bestellen,
Bezahlen alles via
Smartphone



Thank you

Registerung und
Bezahlen mit TWINT und
Kreditkarte:

Öffnungszeiten

Tag	Öffnungszeiten
Mo	11.00 - 19.00
Di	11.00 - 19.00
Mi	11.00 - 19.00
Do	11.00 - 19.00
Fr	11.00 - 19.00
Sa	11.00 - 19.00
So	11.00 - 19.00

Individuelle Hinweise:
Bitte beachten Sie, dass die
Öffnungszeiten für den
Kreuzaal am 1. März 2024
auf 11.00 bis 19.00 Uhr
geändert werden.
Bitte beachten Sie, dass
die Öffnungszeiten für den
Kreuzaal am 1. März 2024
auf 11.00 bis 19.00 Uhr
geändert werden.
Bitte beachten Sie, dass
die Öffnungszeiten für den
Kreuzaal am 1. März 2024
auf 11.00 bis 19.00 Uhr
geändert werden.



Das Programm der 59. Solothurner Filmtage

PANORAMA

Das «Panorama» ist das Herzstück der Solothurner Filmtage. Es zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch die neusten Schweizer Produktionen. Zu sehen waren dieses Jahr 176 Filme aller Genres und Längen, davon 87 Lang- und 69 Kurzfilme. 15 der Kurzfilme stammten von Studierenden an Filmschulen und wurden im Rahmen des Wettbewerbs «Talente» gezeigt. Im «Best Swiss Video Clip» liefen 17 ausgewählte Musikvideos. Ebenso wurden eine Serie und zwei Installationen am Festival gezeigt.

SO PRO

Im Rahmen des neuen Industry-Programms «SO PRO», als Kompetenzzentrum für den Schweizer Film angedacht, fanden Infoveranstaltungen, Pitching-Sessions, Labs, Workshops, Case-Studies, thematische Debatten und Netzwerkanlässe statt. Acht Absolvent:innen von Filmhochschulen stellten ihre Projektideen im «Perspektiven Lab» vor. In Zusammenarbeit mit den Solothurner Literaturtagen wurde eine Pitching-Session für Literaturadaptionen veranstaltet. «Spielerisch» genetzt wurde am Tischtennisturnier «SO PRO Open». Das Migros-Kulturprozent Story Lab ist Hauptprogrammpartner. Weiter unterstützt wird «SO PRO» von Pro Helvetia, dem SSFV und Suissimage/SSA.

RENCONTRE: STUDIO GDS

Die «Rencontre» stand 2024 ganz im Zeichen des Animationsfilms und stiess auf grosse Resonanz. Das Genfer Studio GDS (Georges Schwizgebel, Claude Luyet, Daniel Suter) stellte 42 Kurzfilme aus 5 Jahrzehnten vor – es war die erste Integrale dieses Werks von internationalem Renommee. Neben dem Filmprogramm setzte das «Ciné-Concert» mit dem Pianisten Louis Schwizgebel im Konzertsaal einen Höhepunkt. Unterstützt wurde die «Rencontre» von der Ernst Göhner Stiftung, der Fondation Philanthropique Famille Sandoz, dem Kanton Genf, den Städten Genf und Carouge sowie dem Rotary Club Solothurn.

FOKUS: «PLAYTIME»

Im diesjährigen «Fokus»-Programm ging es um die Rolle des Schauspiels in unserer hypermediatisierten Gesellschaft. Das internationale Filmprogramm beleuchtete die Produktion und Rezeption von Bildern in einer Zeit, in der jeder Auftritt vor einer Kamera eine Inszenierung bedeutet. In- und ausländische Gäste diskutierten unter anderem über die Wechselwirkungen zwischen Schauspiel und Politik und die Faszination für das Genre der Autofiktion. Unterstützt wurde der «Fokus» von der Däster-Schild Stiftung und der Schweizerischen Kulturstiftung für Audiovision.

HISTOIRES DU CINEMA SUISSE UND HOMMAGEN

Das «Histoires»-Programm zeigte in Zusammenarbeit mit filmo fünf Filme aus dem vielseitigen Katalog der Praesens-Film AG, die 2024 ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Siehe auch S. 20. Madeleine Fonjallaz und François Musy, zwei prägende, 2023 verstorbene Schweizer Filmschaffende, wurden mit filmischen Hommagen gewürdigt.

KINDER- UND JUGENDFILMPROGRAMM

Mit Spezialvorführungen wurde dem jungen Publikum Einblick in die Vielfalt der Schweizer Filmkultur gegeben. 2'110 Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren profitierten vom Angebot. Über 3'200 Schüler:innen der Kantons- und Berufsschulen Solothurn, Grenchen und Olten besuchten 26 geschlossene Schulvorführungen, z.T. gefolgt von einem Filmgespräch. Das Projekt wurde unterstützt vom Kanton Solothurn, der Beisheim Stiftung, dem Kiwanis Club Solothurn und der Stadt Grenchen.

FARE CINEMA

Bereits zum zweiten Mal fand die morgendliche Gesprächsrunde während dem Festival im Kreuz statt. Moderiert von Niccolò Castelli und dem Programmteam wurden filmübergreifende Themen aus dem diesjährigen Programm mit Gästen und Filmausschnitten vertieft. Unterstützt wird «Fare Cinema» von Suissimage/SSA.



Die Preise der 59. Solothurner Filmtage

PRIX DE SOLEURE

Der zum 16. Mal verliehene «Prix de Soleure» ging an den Dokumentarfilm «Die Anhörung» von Lisa Gerig, produziert von Ensemble Film. Im Film durchleben vier abgewiesene Asylbewerber:innen die Anhörung zu ihren Fluchtgründen noch einmal und beleuchten so den Kern des Schweizer Asylverfahrens. Die Jury, bestehend aus der Schauspielerin Miriam Stein, der Filmhistorikerin Mariann Lewinsky und dem Chemie-Nobelpreisträger Jacques Dubochet, befand, dass der Film mit «gewollt limitiertem Fokus das Publikum in jedem Moment zu fesseln vermag.» Der Preis im Wert von CHF 60'000 wird gestiftet vom Legat «Prix de Soleure», dem Kanton und der Stadt Solothurn.

PRIX DU PUBLIC

Gewinnerfilm des Publikumspreises 2024 ist «Echte Schweizer» von Luka Popadić, produziert von Beauvoir Films. Das Publikum zeigte sich begeistert vom persönlichen Dokumentarfilm, der Einblick in die Schweizer Armee aus Sicht von vier Offizieren mit Migrationshintergrund gibt und humorvoll Vorurteile hinterfragt. Der Preis im Wert von CHF 20'000 wurde in Zusammenarbeit mit der Hauptsponsorin Swiss Life zum 17. Mal verliehen.

VISIONI

Der Preis «Visioni» (ehemals «Opera Prima») wurde neu auch für zweite Werke und mittellange Filme (>45') geöffnet. Verliehen wurde er dem Dokumentarfilm «Autour du feu» von Laura Cazador und Amanda Cortés, produziert von Dok Mobile. Die Jury bestand aus der Direktorin des Istituto Svizzero di Roma, Joëlle Comé, der Regieperson Elene Naveriani sowie dem österreichischen Produzenten Johannes Rosenberger. Der Preis «Visioni» ist mit CHF 20'000 dotiert und wird gestiftet von SSA/Suissimage.

KURZFILM- UND ANIMATIONSFILMPREISE

Basil Da Cunhas «2720» wurde mit dem neuen Publikumspreis der Suissimage/SSA für den besten Kurzfilm

(CHF 10'000) ausgezeichnet. Der Publikumspreis der Suissimage/SSA für den besten Animationsfilm im Wert von CHF 10'000 ging an «Crevette» von Elina Huber, Noémi Knobli, Jill Vágner und Sven Bachmann.

NACHWUCHSPREISE

Im Rahmen des Wettbewerbs «Talente» zeichnete die Jury, bestehend aus Stéphane Goël, Susanne Guggenberger und Stefanie Kuchler, den Film «Sarebbe Statu» mit dem Nachwuchspreis der Suissimage/SSA (CHF 10'000) aus. Die Filmprojekte «Palët» (Dorentina Imeri) und «Adresse aux survivants» (Juliette Menthonnex) erhielten die Entwicklungspreise des «Perspektiven Lab» von je CHF 5'000 (gestiftet von Suissimage/SSA). Für den «Best Swiss Video Clip» (BSVC) wurden fünf Musikvideos mit je CHF 2'000 nominiert. Am Festival m4music gewannen «Low Lower Son» von Janis Polar den Jurypreis und «Thunfisch» von Kilian Vilim und Etienne Mory den Publikumspreis (je CHF 5'000). «BSVC» ist eine Zusammenarbeit mit m4music und der FONDATION SUISA.

WEITERE PREISE UND EHRUNGEN

Der «Prix d'honneur» ging an die Kostümbildnerin Anna van Brée, die «aufgrund ihrer Erfahrung, ihrer Filmografie und ihren Fähigkeiten eine hervorragende Botschafterin für diesen wichtigen Beruf ist», wie die Regisseurin Ursula Meier in ihrer Laudatio festhielt. Der Preis, dotiert mit CHF 10'000, wird gestiftet von der BK Atlantis Stiftung.

Die «Prix Swisssperform» Schauspielpreise gingen an Dominique Devenport für ihre Hauptrolle in «Davos 1917» und Arcadi Radeff für seine Nebenrollen in «Délits mineurs» und «Les Indociles». Stéphane Erös («Délits mineurs») erhielt den Nachwuchspreis und Carol Schuler («Tatort») den Spezialpreis der Jury. Swisssperform stiftete die mit je CHF 10'000 dotierten Preise. Die «Nacht der Nominationen» für den Schweizer Filmpreis, moderiert von Beren Tuna, zog Vertreter:innen aller Filmbereiche zahlreich nach Solothurn.



filmo, Cinetour, Panorama Suisse Locarno

100 JAHRE PRAESENS-FILM AG
UND HISTOIRES

Zum 100-Jahre-Jubiläum der Praesens-Film AG wurden im «Histoires»-Programm in Zusammenarbeit mit filmo und der Cinémathèque suisse fünf Filme der legendären und heute noch aktiven Schweizer Produktionsfirma gezeigt: vom Pioniergeist über Tabubrüche bis hin zur Annäherung an Hollywood. Folgende Filme waren in Solothurn (wieder) zu entdecken: «Frauennot – Frauenglück» (1939, Eduard Tissé), «Swiss Tour» (1949), die digitale Schweizer Premiere von «The Village» (1953, beide von Leopold Lindtberg), «Die Schatten werden länger» (1961, Ladislao Vajda) sowie der Stummfilm «Mein Persienflug» (1925, Walter Mittelholzer) mit musikalischer Liveperformance. Filmgäste rundeten das Programm mit interessanten Anekdoten ab.

FILMO ÜBERS JAHR

Die fünf gezeigten Praesens-Filme wurden im Anschluss von filmo schweizweit online zugänglich gemacht. Die Online-Edition des Schweizer Films konnte dieses Jahr die Sichtbarkeit von Schweizer Schlüsselwerken erneut erhöhen. Das Angebot in drei Landessprachen wurde mit zwei weiteren Staffeln ergänzt, die filmo in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse und dem mobilen Kino Roadmovie realisierte. filmo war mit den beiden digitalen Premieren von «Si le soleil ne revenait pas» (1987, Claude Goretta) und «La Palma» (1974, Daniel Schmid) am Locarno Film Festival präsent. Zahlreiche Filmfakten-Videos mit Hintergründen zu Schweizer Filmen wurden veröffentlicht und mit «The Elements of Swiss Cinema» eine neue Mini-Featurette-Serie lanciert. Bei der Barrierefreiheit setzte filmo weitere Akzente. Ausserdem wurde die Audiodeskription von «Anna Göldin – Letzte Hexe» (1992, Gertrud Pinkus) für den Deutschen Hörfilmpreis nominiert. Im Berichtsjahr hat filmo einen besonderen Schwerpunkt auf die Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche gesetzt. So nahm filmo an der Bildungsmesse

Swissdidac teil, stellte in Zusammenarbeit mit «Kinokultur für die Schule» Unterrichtsmaterial zum Film «Marie-Louise» (1944, Leopold Lindtberg) bereit und begleitete an der Ausstellung «Close-up. Eine Schweizer Filmgeschichte» im Landesmuseum Zürich die Führung zum Thema «Die Schweizer Filmindustrie im Wandel». Der filmo-Katalog zählte im März 2024 insgesamt 148 Filme, die via filmo.ch auf 10 Streaming-Plattformen zugänglich sind.

CINETOUR

Zum fünfzehnten Mal organisierten die Solothurner Filmtage in Zusammenarbeit mit der Hauptsponsorin Swiss Life die Cinetour. In 17 Kinos der Deutsch- und Westschweiz wurde eine Auswahl an Kurzfilmen oder ein Langfilm («Last Dance» von Delphine Lehericey) aus dem Programm der vergangenen Festivalausgabe präsentiert. Die rund 2'000 Gäste erhielten so einen exklusiven Einblick in das aktuelle Schweizer Filmschaffen. Ein moderiertes Gespräch mit Filmschaffenden ergänzte die Vorführungen mit Informationen zum Hintergrund und zur Entstehung der Filme.

PANORAMA SUISSE LOCARNO

Bereits zum neunten Mal fand im August 2023 das «Panorama Suisse» in Locarno statt. Während zehn Tagen hatten Schweizer Filmschaffende die Möglichkeit, ihre Filme vor einem internationalen Publikum zu zeigen und mit diesem zu interagieren. Mit 5'774 Besuchenden ist die Sektion ein beliebter Festivalprogrammepunkt. Die Filmauswahl wird von den Solothurner Filmtagen, Swiss Films sowie der Schweizer Filmakademie getroffen und ist eine Zusammenarbeit mit dem Locarno Film Festival.



Die mediale Aufmerksamkeit während der Solothurner Filmtage war schweizweit erfreulich. Die Berichterstattung über die 59. Solothurner Filmtage bewegte sich im Rahmen der Vorjahre. Zwischen Printartikeln, Radio, TV und Onlinenews (ohne Social Media) wurden bis Ende Januar über 1'200 Nennungen gezählt.

Im zweiten Jahr unter der Co-Leitung von Niccolò Castelli und Monica Rosenberg rückte der Fokus weg von den Personen hin zu den Filmen. Ein starkes Filmjahr mit zahlreichen Premieren spiegelte sich auch im Medieninteresse wider. Unterstützend kam hinzu, dass bei verschiedenen Produktionen der Verleih ebenfalls in die Medienarbeit investierte. So war zum Beispiel der Point de presse im Medienfoyer zur Film Premiere «Swissair Flug 100 – Geiseldrama in der Wüste» in Anwesenheit der Protagonist:innen ein Erfolg. Das Medienfoyer wurde auch dieses Jahr als Visionierungsort und Ort des Austauschs rege genutzt und geschätzt. Auffallend war die gute Abdeckung der Filmtage in den regionalen Medien, speziell durch das Stadtdressort der Solothurner Zeitung. Printinhalte wurden in der Solothurner Zeitung teilweise durch interaktive Elemente auf der Onlineplattform ergänzt. In allen Kopfblättern von CH Media wurde Ende 2023 zudem in enger Zusammenarbeit mit der Medienstelle der Filmtage eine 16-seitige redaktionelle Beilage produziert. Die Beilage wurde in einer Auflage von rund 280'000 Exemplaren der «Schweiz am Wochenende» beigelegt und in der gesamten Deutschschweiz gestreut.

Für die Medienarbeit in der Romandie konnte neu Carl Ähnebrink verpflichtet werden. Die Medienarbeit wurde somit wie bei vielen anderen grösseren Festivals nach Sprachregionen aufgeteilt. Die Medienkonferenz wurde hybrid durchgeführt und fand das erste Mal im Berner Kino Rex statt. Damit sollte Medienschaffenden aus der Romandie

Anreiz geboten werden, die Medienkonferenz vor Ort zu besuchen. Nach der Auswertung der Teilnehmenden online und vor Ort zeigte sich, dass die Medienkonferenz der Solothurner Filmtage zwei Themenfelder hat. Einerseits ziehen Medienkonferenzen ohne Breaking News immer weniger Medienschaffende an – was aber nicht bedeutet, dass kein journalistisches Interesse am Festival besteht. Und andererseits werden die Hintergrundinformationen und Kontextualisierung des Programms durch die Festivalleitung sehr geschätzt.

Nebst den gängigen Medien informieren sich die Besuchenden vermehrt auf den sozialen Plattformen (Instagram, Facebook, X (Twitter), LinkedIn, YouTube) – dies zeigen die wachsenden Follower-Zahlen, insbesondere auf Instagram. Dort konnte eine erneute Zunahme um fast 20% auf total 5'875 Follower verbucht werden. Generell liegen die Werte der Filmtage-Kanäle bei allen relevanten KPIs deutlich über den Benchmarks. So auch die Engagement-Rates (Interaktionen im Verhältnis zur Follower-Zahl): Auf Facebook betragen diese bis zu 3.5% (Benchmark 0.06%), auf Instagram erreichte der Wert bis zu 5.45% (Benchmark 0.68%). Die Facebook-Seite erreichte ca. 46'000 Nutzer:innen, während das Instagram-Profil von ca. 14'000 Leuten besucht wurde (beides organisch). Im Vergleich zum Vorjahr hat Facebook damit an Zahlen eingebüsst, während Instagram auch hier weiter gewachsen ist. Dies kann dem allgemeinen Trend der Abwanderung von Facebook oder auch dem Nachrücken der neuen filminteressierten Generation zugeschrieben werden.

Der Newsletter wurde ab Oktober 2023 zwei Mal monatlich und während dem Festival täglich verschickt – auf Deutsch (11'160 Abos) und Französisch (1'270 Abos). Mit open rates zwischen 43.5% und 59.4% wurde auch hier der Benchmark übertroffen (im Kulturbereich liegt dieser bei 27%).

59. Solothurner Filmtage

Ein reiches Kinoerlebnis

Die Solothurner Filmtage sind für das Kino ein wichtiges Ereignis. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.



Glen Duesel
Alle Menschen sind hier um Informationen, um sich zu informieren, um sich zu informieren. Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Leit fordern

«Filmsprache erkennen lassen»
Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

59. Solothurner Filmtage

Leben zwischen den Welten

An den Solothurner Filmtagen trifft Animationsfilmer Georges Schwizgebel auf sein Sohn, der die Filmtage als Leiter der Solothurner Filmtage in Aktion. Zeit, diese Ausrufformel des Lesers zu lesen.



Leben zwischen den Welten
Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher. Die Filmtage sind ein wichtiges Ereignis für das Kino. Sie bieten ein reiches Kinoerlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Rechenschaftsbericht Untertitelungsfonds

Der Untertitelungsfonds wird von den Solothurner Filmtagen verwaltet und vergibt Beiträge zur Untertitelung von Schweizer Filmen, die an den Solothurner Filmtagen gezeigt werden. Der Untertitelungsfonds soll zur nationalen Auswertung eines Films beitragen und gleichzeitig den sprachregionalen und kulturellen Austausch fördern. Der Untertitelungsfonds wird von den Wasserämter Gemeinden und von zahlreichen Kantonen gespiesen. Per 1. April 2023 beliefen sich die Reserven des Untertitelungsfonds auf CHF 47'825. 19 Kantone* haben einen Finanzierungsbeitrag an den Untertitelungsfonds gesprochen. Insgesamt verzeichnete der Untertitelungsfonds der bewilligten Beiträge im Berichtsjahr Erträge von

CHF 31'910. Wie bis anhin leistete der Kanton Bern für die Untertitelung von Filmen direkte Beiträge an die entsprechenden Produktions- respektive Verleihfirmen.

Zwischen April 2023 und März 2024 wurden 31 Gesuche um Unterstützung bei der Untertitelung eingereicht und bewilligt. Aus dem Untertitelungsfonds der Solothurner Filmtage wurden insgesamt Beiträge von CHF 35'180 für das Geschäftsjahr 2023/2024 ausgerichtet. Zusammen mit den Sachbearbeitungskosten wurde der Fonds in diesem Jahr mit total CHF 39'830 belastet. Die Fondsreserven per 31. März 2024 betragen neu CHF 39'905.

Untertitelungsbeiträge Filme 2023/2024

Filmtitel	Regie	Prod. Kt.	Regie Heimatort Kt.	Regie Wohnort Kt.	Kat.	Min.	Originalsprache	UT	Betrag CHF	
Until Branches Bend	Sophie Jarvis	TI	VD	JU/CAN	fic.	98	Englisch	de/fr	1'400.00	
This Kind Of Hope	Pawel Siczek	ZH/DE	ZH	DE	doc.	81	Englisch/Russisch	de/fr	1'600.00	
Cerebrum	Sébastien Blanc	TI	TI	TI	fic.	95	Englisch	de/fr	320.00	
Die Anhörung	Lisa Gerig	ZH	SG	ZH	doc.	81	Tamil, Dari, Französisch, Englisch, CH-Deutsch, Deutsch	de/fr	2'500.00	
Prisoners Of Fate	Mehdi Sahebi	ZH	ZH	ZH	doc.	100	Farsi/Deutsch/CH-Deutsch	de/fr	1'600.00	
Les paradis de Diane	Carmen Jaquier Jan Gassmann	ZH	GE ZH	ZH ZH	fic.	95	Französisch/Englisch/ Spanisch/Deutsch	de/fr	800.00	
Prospect Center	Camille Dumond	GE	FRA	GE	fic.	26	Französisch	de	350.00	
Wet Dogs	Yves Matthey	GE	GE	GE	fic.	68	Französisch	de	1'200.00	
Electric Fields	Lisa Gertsch	ZH	BE	ZH	fic.	80	Deutsch/Französisch/ Italienisch/CH-Deutsch	de/fr	1'000.00	
Jakobs Ross	Katalin Gödrös	ZH	ZH	DE	fic.	103	CH-Deutsch	de/fr	1'600.00	
Zehn Jahre	Matthias von Gunten	ZH/BS	BS	ZH	doc.	115	CH-Deutsch/Deutsch / Französisch/Englisch	de/fr	2'400.00	
Bisons	Pierre Monnard	FR	FR	ZH	fic.	104	Französisch	de	1'600.00	
Dieu est une femme	Andres Peyrot	FR	GE	FR	doc.	86	Spanisch	fr	1'500.00	
Sab'	Julie Wolf	VD	ZH	VD	doc.	74	Französisch, Englisch	de	800.00	
Füür brännt	Michael Karrer	ZH	ZH	ZH	fic.	63	CH-Deutsch	de/fr	1'500.00	
Omegäng	Aldo Gugolz	LU	LU ZH	Berlin	doc.	75	CH-Deutsch	de/fr	2'500.00	
Manga d'terra	Basil Da Cunha	GE	VD	VD	fic.	96	Kreol	de/fr	700.00	
Le fils du chasseur	Juliette Riccaboni	GE	GE	GE	doc.	54	Französisch	de	300.00	
Le vent qui siffle dans les grues	Jeanne Waltz	VD	NE	GE	fic.	92	Portugiesisch	de/fr	900.00	
Para no olvidar	Laura Gabay	GE	GE	GE	doc.	62	Spanisch	de/fr	800.00	
Röbi geht	Christian Labhart Heidi Schmid Labhart	ZH	TG	ZH	doc.	84	CH-Deutsch	de/fr	1'500.00	
Lettres ouvertes	Katharine Dominicé	GE	GE	GE	doc.	61	Französisch (Albanisch & Portugiesisch)	de/(fr)	480.00	
White Flag	Batbayar Chogsom	SG	BE	SG	fic.	96	Mongolisch	de/fr	600.00	
Flavio Paolucci. Da Guelmim a Biasca	Villi Hermann	TI	BE	TI	doc.	44	Italienisch	de/fr	700.00	
Stella. Ein Leben	Kilian Riedhof	ZH DE/AT	DE	DE	doc.	113	Deutsch	fr	600.00	
Colombine	Dominique Othenin-Girard	VD	NE	Paris	fic.	87	Französisch	de	1'400.00	
While the Green Grass Grows	Peter Mettler	ZH/CAN	ZH	CAN	doc.	166	Englisch	de/fr	800.00	
The Wonder Way	Emmanuelle Antille	GE	VS	VD	doc.	89	Französisch/Englisch	de/fr	850.00	
Retour en Alexandrie	Tamer Ruggli	GE	BE	BE	fic.	90	Französisch/Arabisch	de/fr	1'200.00	
Blackbird Blackbird Blackberry	Elene Naveriani	GEO	GE	GE	fic.	112	Georgisch	it	580.00	
Bergfahrt	Dominique Margot	ZH	VD	ZH	doc.	97	CH-Deutsch/Französisch/ Italienisch/Japanisch	de/fr	1'100.00	
Total Untertitelungsbeiträge									35'180.00	
Administration, Koordination		Sekretariat Solothurner Filmtage			31 Filme à CHF 150.00					4'650.00
Total Aufwand 2023/2024, inkl. Verwaltungskosten									39'830.00	

ERGEBNIS

Der Mitgliederversammlung 2023 musste ein zu jenem Zeitpunkt realistisches Budget für die 59. Solothurner Filmtage vorgelegt werden, das einen Verlust von TCHF 70 ausweisen musste. Es wurde damals kommuniziert, dass grosse Anstrengungen unternommen würden, um dieses Ergebnis noch zu verbessern. Effektiv beeinflussten Kostenberatungen und zusätzliche Sachsponsorings langjähriger sowie neuer Lieferanten das Ergebnis positiv. Auch im Bereich Stiftungen, Programm- und Projektpartner:innen durften wir mehr Erträge verbuchen als budgetiert. Sehr erfreulich haben sich auch die Eintritte entwickelt. Dies führte zu deutlich höheren Ticketverkäufen als ursprünglich angenommen.

Schliesslich resultierte für die 59. Solothurner Filmtage ein operatives Ergebnis von plus TCHF 3, resp. nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Erfolgs eine Substanzmehrung von TCHF 1.

Im Personalbereich sind mehr Kosten angefallen (+3%), die dann aber in Form einer Personalausleihe weiterverrechnet werden konnten. Zudem konnte dem Personal dieses Jahr der volle Teuerungsausgleich ausbezahlt werden.

Der «Sonstige Organisationsaufwand» konnte dank Optimierungen in den Bereichen Versicherungswesen und Verwaltung/Informatik gesenkt werden (-7%). Positiv ausgewirkt hat sich auch die tiefere Vorsteuerkürzung. Auf der Ertragsseite gab es gegenüber dem Budget Mehrerträge beim Sponsoring/Support (+15%) sowie bei den Stiftungen/Programm- und Projektpartner (+16%). Über den Erwartungen lagen auch die Ticketverkäufe (+6%). Die Ertragsrelationen waren im Austragungsjahr wie folgt (Vergleichsjahr 2023): Subventionen 30% (32%), Sponsoring 27% (28%), Stiftungen 10% (7%), Eigenleistungen 33% (33%).

GELDFLUSS UND LIQUIDITÄT

Die fondsbereinigten flüssigen Mittel haben um TCHF 296 abgenommen. Grund dafür sind die Zunahme der nicht fälligen Forderungen sowie die Abnahme der Verbindlichkeiten. Das netto-monetäre Umlaufvermögen hat um TCHF 70 zugenommen. Per Bilanzstichtag resultierte eine kurzfristige Liquidität von 74% (Cash Ratio) resp. 270% (Current Ratio). Es konnten sämtliche kurzfristigen Verpflichtungen innerhalb der üblichen Fristen beglichen werden.

AUSBLICK

Auch im neuen Geschäftsjahr liegt der Fokus auf einer guten Planung mit den vorhandenen Mitteln sowie einer aktiven Akquise. Ziel der 60. Solothurner Filmtage ist es, neben dem Festival im gewohnten Umfang ein Spezialprogramm präsentieren zu können, die weiterhin steigenden allgemeinen Kosten aufzufangen und wieder mit einem positiven Ergebnis abzuschliessen.

KOSTEN-/EINNAHMENENTWICKLUNG

Im Bereich «Leistungserbringung Drittkosten» kam es zu Mehrkosten bei der Werbung/Marketing/Kommunikation (+19%). Gründe dafür sind ein neuer Imagefilm sowie die Neuausschreibung des Grafikmandats. Zudem wurden mehr Kosten für Werbung verbucht, die zu einem grossen Teil aus einer redaktionellen Sonderbeilage in der «Schweiz am Wochenende» und Sachsponsorings entstanden.



SCLOTHURNER FILMFACE
JOURNÉES DE SCLOTHURNE
GORNAU DI SCLOTHURNE
SCLOTHURN FILM FESTIVAL

FURBY WEAR

SCLOTHURNER FILMFACE
JOURNÉES DE SCLOTHURNE
GORNAU DI SCLOTHURNE
SCLOTHURN FILM FESTIVAL

Aufwendungen in CHF

Aufwendungen	01.04.23 — 31.03.24		Budget 23/24		Vorjahr	
Leistungserbringung Drittkosten	1'571'493	46.2%	1'481'000	45.1%	1'549'718	45.7%
Bereitstellung Infrastruktur^{19*}	731'326		733'500		743'838	
— Räumlichkeiten & Unterhalt	133'240		140'000		138'045	
— Bau- und Einrichtungskosten	149'474		150'000		145'349	
— Technik	349'146		346'000		362'680	
— URE Einrichtungen und Technik	1'088		2'000		2'021	
— Fahrzeuge und Materialtransporte	12'433		11'000		10'547	
— Energie & Entsorgung	5'691		5'500		5'340	
— Einlass: Sicherheit/Ticketing	80'254		79'000		79'856	
Film und Podien²⁰	193'613		182'500		207'209	
— Sachleistungen Film/Stream	27'506		31'500		31'574	
— Suisa-Gebühren	8'529		8'000		7'540	
— Gagen und Taggelder	82'718		78'000		84'817	
— Spesenentschädigungen	74'861		65'000		83'277	
Publikationen	46'058		46'000		44'202	
— Online-Katalog						
— Programmheft, weitere Publikationen	46'058		46'000		44'202	
Werbung/Marketing/Kommunikation²¹	583'992		492'500		530'507	
— Gestaltung, Produktion	153'851		136'500		143'477	
— Distribution	344'677		259'000		285'642	
— Repräsentation	85'463		97'000		101'389	
Ausl. Medienschaffende/Branche	16'505		26'500		23'962	
— Spesen und Versicherung Gäste	16'505		26'500		23'962	
Personalaufwand	1'600'648	47.0%	1'550'500	47.3%	1'555'109	45.8%
Personal Festival ²²	275'640		272'500		281'489	
Personal Projekte ²³	317'522		310'000		304'165	
Personal Verwaltung/BL ²⁴	733'557		701'000		695'878	
Sozialversicherungen	153'130		150'000		145'498	
Weitere Personalkosten	21'520		25'500		30'878	
Spesen	99'278		91'500		97'202	
Sonstiger Organisationsaufwand	232'753	6.8%	249'000	7.6%	287'397	8.5%
Raumaufwand	40'566		40'500		38'876	
URE/Miete mobile Sachanlagen	3'003		5'500		8'101	
Fahrzeug-/Transportaufwand	948		1'000		1'498	
Sachvers., Abgab., Geb., Bewillig.	15'155		18'000		19'255	
Energie/Entsorgung	1'319		1'500		1'235	
Verwaltung & Informatik²⁵	105'857		111'500		121'417	
— Verwaltung	29'370		39'000		40'810	
— Organisationskosten ²⁶	31'114		29'000		30'748	
— Informatik	45'374		43'500		49'859	
Übriger Betriebsaufwand	40'722		45'000		45'904	
— Sonstiger Aufwand	-218		0		45	
— Vorsteuerkürzung MWST ²⁷	40'940		45'000		45'859	
Abschreibungen²⁸	27'350		25'000		44'339	
Finanzerfolg²⁹	-2'168		1'000		6'772	
Betrieblicher Gesamtaufwand	3'404'893	100.0%	3'280'500	100.0%	3'392'224	100.0%

^A Der Kanton Solothurn beteiligt sich zusätzlich mit TCHF 20 am Prix de Soleure

^B Die Stadt Solothurn beteiligt sich zusätzlich mit TCHF 10 am Prix de Soleure

* Siehe «Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung» im Anhang unter: <http://www.solothurnerfilmtage.ch>

Erträge in CHF

Erträge	01.04.23 — 31.03.24		Budget 23/24		Vorjahr	
Subventionen	1'009'434	29.6%	1'015'000	31.6%	1'025'597	32.1%
— Bund ³⁰	456'934		455'500		460'000	
— Kanton Solothurn ^{31/A}	342'000		342'000		342'000	
— Weitere Kantone	0		5'000		10'000	
— Stadt Solothurn ^{32/B}	200'000		200'000		200'000	
— Weitere Gemeinden ³³	10'500		12'500		13'597	
Sponsoring und Support³⁴	930'646	27.3%	811'000	25.3%	872'837	27.3%
— Sponsoring	579'185		568'000		569'038	
— Support	351'461		243'000		303'798	
Stiftungen, Programm-/Projektpartner:innen	343'356	10.1%	295'000	9.2%	232'903	7.3%
— Förderstiftungen allgemein	85'000		105'000		55'000	
— Programmpartner:innen	222'678		167'000		154'403	
— Projektpartner:innen	35'678		23'000		23'500	
Gönner:innen und andere Beiträge	67'702	2.0%	79'500	2.5%	71'303	2.2%
Vereins-/und Publikumsleistungen	592'796	17.4%	565'000	17.6%	528'855	16.6%
— Vereinsmitglieder/Branche	86'336		85'500		79'964	
— Ticketverkauf ³⁵	518'279		490'500		458'324	
— Provisionen/Kommissionen ³⁶	-14'870		-13'500		-12'963	
— Übrige Verkäufe	3'051		2'500		3'530	
Kostenbeiträge³⁷	436'441	12.8%	424'500	13.2%	440'124	13.8%
— Geschäftsstelle	436'441		424'500		440'124	
Ertragsminderungen	-100	0.0%	0	0.0%	-500	0.0%
— Debitorenverluste	-100		0		-500	
Betriebliche Nebenerfolge³⁸	27'417	0.8%	20'500	0.6%	21'829	0.7%
— Bruttoerfolg Gastro	21'238		15'500		14'854	
— Bruttoerfolg Clubbing	-4'661		-4'500		-3'903	
— Bruttoerfolg Jahresaktivitäten	10'841		9'500		10'877	
Betrieblicher Gesamtertrag	3'407'691	100.0%	3'210'500	100.0%	3'192'947	100.0%
abzüglich betrieblicher Gesamtaufwand	-3'404'893		-3'280'500		-3'392'224	
Operatives Ergebnis	2'798	0.1%	-70'000	-2.2%	-199'277	-6.2%
— Ausserordentlicher Erfolg ³⁹	-1'527		0		326'794	
Ergebnis Filmtage ohne Fondsergebnis	1'271		-70'000		127'517	
Veränderung der zweckgebundenen Fonds						
— Zuweisung	31'910		35'000		63'500	
— Verwendung	-101'683		-105'000		-107'681	
— Interne Erträge (+)/Aufwendungen (-) ⁴⁰	51'218		0		-87'511	
Ergebnis Filmtage mit Fondsergebnis	-17'284		-140'000		-4'176	
Zuweisungen (-)/Entnahmen (+)						
— Zuweisung/Entnahme zweckgebund. Fonds	18'555		70'000		131'693	
— Zuweisung/Entnahme Organisationskapital ⁴¹	-1'271		70'000		-127'517	
Gesamtergebnis Verein	0		0		0	

Aktiven in CHF

Aktiven	31.03.2024		Vorjahr	
Umlaufvermögen	799'031	36.9%	872'341	36.8%
Flüssige Mittel^{1*}	73'823		381'987	
— Kasse	435		684	
— Post	0		39'610	
— Bank	73'388		341'692	
Forderungen²	459'081		305'750	
— Forderungen	454'867		302'502	
— Vorschüsse	300		475	
— Guthaben MWST/VST	3'914		2'772	
Warenvorräte	0		3'500	
— Merchandise	0		3'500	
Aktive Rechnungsabgrenzung	266'127		181'104	
— Transitorische Aktiven ³	216'902		87'593	
— Antizipative Aktiven ⁴	49'225		93'511	
Anlagevermögen	150'336	6.9%	269'092	11.4%
Finanzanlagen	125'100		225'706	
— Bank Anlagekonto ⁵	0		100'006	
— Wertschriften	125'100		125'700	
Mobile Sachanlagen⁶	25'236		43'386	
— Mobiliar und Einrichtungen	672		1'587	
— Büromaschinen, EDV, Kommunikation	7'504		16'209	
— Einrichtungen/Installationen Kinos	17'060		25'591	
Fondsvermögen	1'219'738	56.2%	1'226'422	51.8%
— Untertitelung ⁷	30'275		30'359	
— Jugend & Film ⁸	79'914		85'917	
— Jubiläum SFT ⁸	47'500		55'000	
— Films humanistes ⁹	1'062'049		1'055'145	
Total Aktiven	2'169'105	100.0%	2'367'855	100.0%

Passiven in CHF

Passiven	31.03.2024		Vorjahr	
Fremdkapital	554'534	25.6%	736'001	31.1%
Fremdkapital kurzfristig	123'674		383'052	
— Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	37'773		194'382	
— Verbindlichkeiten gegenüber Personal	8'933		449	
— Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	0		0	
— Anzahlungen, Depotgelder	13'800		13'800	
— Verbindlichkeiten Vorsorge	22'852		23'523	
— Umsatzsteuer	40'316		50'897	
— Sonstige kfr. Verbindlichkeiten ¹⁰	0		100'000	
Passive Rechnungsabgrenzung	430'860		352'949	
— Antizipative Passiven ¹¹	139'955		198'382	
— Transitorische Passiven ¹²	290'906		154'567	
Fondskapital¹³	1'101'962	50.8%	1'120'516	47.3%
— Untertitelungsfonds ¹⁴	39'905		47'825	
— Fonds Jugend und Film ¹⁵	66'914		76'797	
— Fonds Films humanistes ¹⁶	955'142		948'394	
— Fonds Jubiläum SFT ¹⁷	40'000		47'500	
Organisationskapital¹⁸	512'609	23.6%	511'338	21.6%
— Freies Kapital	512'609		511'338	
Total Passiven	2'169'105	100.0%	2'367'855	100.0%

*Siehe «Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz» im Anhang unter: <http://www.solothurnerfilmtage.ch>



Tel. +41 32 624 63 45
www.bdo.ch
christoph.fink@bdo.ch
laura.vonark@bdo.ch

BDO AG
Biberstrasse 16
4500 Solothurn

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage, Solothurn

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage - bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2024, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des unabhängigen Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2024 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks.



Tel. +41 32 624 63 45
www.bdo.ch
christoph.fink@bdo.ch
laura.vonark@bdo.ch

BDO AG
Biberstrasse 16
4500 Solothurn

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERT Suisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 15. Mai 2024

BDO AG

Christoph Fink

Zugelassener Revisionsexperte

Laura von Ark

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexperten

Beilage:
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks.

Echos zu den 59. Solothurner Filmtagen

CARMEN JAQUIER UND JAN GASSMANN,
REGIE ERÖFFNUNGSFILM
«LES PARADIS DE DIANE», VIA EMAIL

«Des ami.e.s, des inconnu.e.s, sont venus nous parler du film, nous racontant leurs secrets de vie, cette femme qui a vécu la même chose que Diane... des jeunes femmes qui nous ont dit à quel point le film les libéraient d'un poids, des mots très tendres aussi... Et puis d'autres, plus virulents et c'est cela qui est très intéressant! Merci de nous avoir permis de partager ce film, avec vous et avec le public. Wir durften etwas in den Wald hineinrufen – und der Wald hat zurückgerufen.»

LUKA POPADIĆ, GEWINNER
PRIX DU PUBLIC 2024 MIT
«ECHTE SCHWEIZER», VIA EMAIL

«Es geht alles so familiär zu und her. Es ist eine ehrliche Veranstaltung und es geht um Filme. Mit tollem Publikum in grossen Sälen.»

CLAUDE LUYET, STUDIO GDS,
«RENCONTRE», VIA EMAIL

«Au nom des 3 GDS je tiens à vous remercier, pour l'attention, la gentillesse et l'efficacité de votre accompagnement durant la rencontre du festival 2024. J'ai été particulièrement touché par ces qualités qui sont rares dans les nombreux festivals que nous avons parcourus. Bravo à vous tous, encore merci et longue vie aux Journées «Internationales» de Soleure.»

LAURA CAZADOR, GEWINNERIN
VISIONI 2024 MIT «AUTOUR DU FEU»
VIA INSTAGRAM

«MERCİ à toute l'équipe de Solothurner Filmtage pour son travail fantastique et son humanité!»

TISCHTENNIS CLUB SOLOTHURN
VIA INSTAGRAM

«Vielen Dank durften wir das S□PRO Open mitorganisieren. Ihr seid ein tolles Team. Wir würden uns auf eine allfällige 2025 Edition freuen!»

ANNE-REGULA KELLER,
MITGLIED, VIA EMAIL

«Es zeigt sich fast jedes Jahr, dass die Filme, zu denen man dann ausweicht und die man sonst bestimmt nie besucht hätte, schliesslich zu besonders eindrücklichen Filmerlebnissen führen oder gar Favoriten werden.»

PUR SOLOTHURN, DELIKATESSENGESCHÄFT,
VIA INSTAGRAM

«Eure Arbeit ist immer wieder einfach GROSSES KINO. Danke, dass ihr das vielfältige Filmschaffen der Schweiz sichtbar macht und unsere Stadt auf so wunderbare Art kulturell belebt!»

Die 60. Solothurner Filmtage finden vom 22.–29. Januar 2025 statt.
Bis dahin alles Gute, grazie et au revoir!

59.

SE



Pioneer

**59.
SOLOTHURNER
FILMTAGE
59^{es}**

**JOURNEES DE
SOLOLEURE
17.—24.1.2024**